

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“

Halle'sche Annoncen-Expedition.

Verantwortlicher Redakteur: Rudolf Köhler... Halle'sche Annoncen-Expedition... Halle a. S.

Die heutige Nummer umfasst 14 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Die „Nordd. Allg. Zig.“ bestätigt jetzt, daß eine Zusammenkunft des deutschen Kaisers mit dem Könige von England um die Mitte dieses Monats in Schloss Friedrichshof bei Romberg erfolgen wird.

Der Reichspostdampfer „Prinz Heinrich“, mit den an der Studentreise nach Ostafrika teilnehmenden deutschen Reichstagsabgeordneten an Bord, ist am Mittwoch von Genoa abgegangen.

Im englischen Unterhaus lenkte ein Abgeordneter die Aufmerksamkeit der Regierung auf die Tatsache, daß in Südwestafrika 15000 Mann deutscher Truppen stehen.

Auf dem panamerikanischen Kongreß hielt der Staatssekretär Lord Rose Rede, in der er darauf hinwies, daß der Kongreß eine geeignete Unterstützung organisieren und allein nach Siegen auf friedlichem Gebiete streben sollte.

Pariser Brief.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Paris, 31. Juli.

Die französische Duma hat es besser als die russische. Wenn letztere der Dummheit allzuweit genügt hat, wird sie aufgelöst. Ihre Begier nach Macht, nach dem sich aufstellen zu lassen, ist im Vergleich mit der russischen Duma noch ein Kinderspiel.

Im Klosterhof.

Roman von A. v. d. Sanden.

Sie werden eine solche Frau nicht finden, nie, sagte sie trocken. Ihre Stimme klang trocken und leise. Stundentlang streifte sie Blick über sie hin.

Reservungen entgegenen also der eigenen Initiative des Ausschusses, der übrigens wissen sollte, daß sein Vorgehen in beiden Fällen durchaus ungelegt ist. Die Ereignisse in die allseitigste Organisation, die Todesstrafe ein integrierender Bestandteil des französischen Kriminalrechts...

Was macht nun aber angeht des Beschlusses der Subkommission die republikanische Regierung? Sie unterwirft sich! Im gestrigen Ministerrat, der unter Vorsitz des Landesobers stattfand in dessen Sommerreise...

gefallten Knopf nach unten. In dem Moment, wo der Hund in blinder Wut nach ihr sprang, trat ihm ein furchtbarer, scharfer geistiger Schlag zwischen die flackernden Augen, und ein jammervoller Klagegeschrei brach er zusammen...

Der oberste Ordenstakt wird befragt werden, aber seine Antwort ist gleichgültig. Wir haben den Ordenstakt befragt und kommt dem Geleit Genüge...

Der Minister Praxid's und legte dem Präsidenten der Republik zur Unterfertigung ein Dekret vor, welches die Kammerdebatten nach Bestätigung des Ordenstakts und im Einklang mit demselben zur Mittelern der Ehrenlegion erneuern sollte.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 2. August. (Gonachrichten.) Der Kaiser mochte gehen vorantag, laut Meldung aus Schwelmünde, der Schließung der Küstenartillerie bei. Die Kaiserin unternahm mit den Prinzen Oskar und Joachim...

(Die vielsprachige Zusammenkunft Kaiser Wilhelms mit dem König von England) wird, wie die offiziöse „Nordd. Allg. Zig.“ nummehr mitteilt, Mitte dieses Monats im Schloss Friedrichshof bei Romberg stattfinden...

(Gauquartum Graf von Soden), der zum militärischen Begleiter des Prinzen Oskar von Preußen ernannt wurde, ist der erste bayerische Militär, der eine solche militärische Bestellung am kaiserlichen Hofe bezieht.

(Vor 100 Jahren) am 1. August 1806 trat in Regensburg der Reichstag des letzten römischen Reiches deutscher Nation, der seit 1663 ununterbrochen dort getagt hatte, zu seiner letzten Sitzung zusammen.

aber der Ehre, die Erregung waren zu groß ihre Fäße zitterten, sie ist nicht insstande, einen Schritt zu machen.

„Ich habe mich so entsetzt erschreckt“, entschuldigend sie sich Der Graf zieht ihren Arm durch den seinen.

„Sie haben sich geängstigt?“, fragt er, sich zu ihr neigend, fast zärtlich besorgt.

„Geängstigt? Mein nicht so sehr. Sie waren ja bei mir“, antwortet sie einfach. Ein stolzes, begründetes Gefühl regt sich in ihm.

„Stützen Sie sich fest auf mich“, sagt er, „ich will dann einmal nach dem Wolan Ihnen halten.“

„Wie soll ich's Ihnen niemals danken, was Sie für mich getan“, flammelt sie.

„Darüber kein Wort, wenn Sie mich nicht kränken wollen“, wehrt er und führt Züge ein paar Schritte weiter, läßt sie am Grubenrand niederfallen, entnimmt seiner Brusttasche ein Felleisen...

„Trinken Sie. Man ist nicht unwohl fünf Jahre im wilden Westen“, sagt er lächelnd. „Zeit jener Zeit habe ich mich daran gewöhnt, für alle Fälle so etwas bei mir zu führen.“

„Sie haben sich fest auf mich“, sagt er, „ich will dann einmal nach dem Wolan Ihnen halten.“

„Wie soll ich's Ihnen niemals danken, was Sie für mich getan“, flammelt sie.

„Darüber kein Wort, wenn Sie mich nicht kränken wollen“, wehrt er und führt Züge ein paar Schritte weiter, läßt sie am Grubenrand niederfallen, entnimmt seiner Brusttasche ein Felleisen...



doch sie als „Ihrer Würde und der Heiligkeit ihres Zweckes angemessen“ ...

Der Justizminister Dr. Pfeiffer ist in Paderborn eingetroffen ...

Die Berliner Politischen Nachrichten schreiben: Das über Generalstab ...

Der ehemalige Reichsfinanzminister Professor Geffka ...

Der „Kölnischen Zeitung“ wird aus Berlin gemeldet: Die amerikanische Regierung ...

Der Untersuchungsrichter Stadler legte sich in der nächsten Woche nach Amerika ...

Die deutschen Abgeordneten in Mexiko haben jetzt das genaue Programm ...

Aus Genoa wird unter dem 1. August berichtet: Der Reichspolitiker ...

Das über die Male auf und ab, reicht den Jüden, führt das Tier ein paarmal hin und her ...

Was hätte geschehen können, wenn er ihr nicht gefolgt wäre? ...

Da jetzt sie ihr schmales Köpfchen in seine Linde und schlingt sich um den Hals ...

„Gut, sehr gut“, antwortet sie von oben her und lächelt, er erwidert auch ...

„Daß Du mich gesund wieder hast, Tante Lie, verdanke ich Graf Markus ...

„Freilich, Markus, es ist ja auch nicht immer der Tod an sich das Schrecklichste ...

„Rein, sie passen nicht zusammen.“ bestätigte er. „Wie mag es nun gekommen sein, daß sie sich gefunden?“

— (Die bei dem Erbenantritt von Courrières ererbten französischen Bergwerke) ...

Weiteres über den Soldatenantritt in Eswaburg. Einmalig die treueblühenden weißen Truppen der Reuterei ...

Zur Ernennung eines früheren Duma-Abgeordneten. Zu den höchsten politischen Würdenträgern, die in Russland seit Jahren ...

Großbritannien. Englische Bergwerke. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

freizulassen. Bei dieser Gelegenheit hielt Rost eine Rede, in der er darauf hinwies ...

Asien. Der neue Generalkonsul der japanischen Armee. Der, wie bereits gemeldet, vor einigen Tagen so plötzlich aus dem Leben ...



General Ota. Nachfolger erhalten. General Ota ist einer der großen russischen Helden ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

Amerika. Von panamerikanischen Kongress. Aus Rio de Janeiro wird unter dem 1. August gemeldet: Der panamerikanische Kongress ...

General Ota. Das Unterhaus diskutierte wie schon gemeldet, am Dienstag das Projekt ...

der Doktorwürde in der Medizin und Chirurgie wird Herr Erich Reuber, approb. Arzt am Städtischen Krankenhaus, am 3. August, vormittags 11 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität seine Inaugural-Dissertation über einen Fall von Hämiplegie* und über einen Fall von Hämiplegie* am 3. August, vormittags 11 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität seine Inaugural-Dissertation über einen Fall von Hämiplegie* und über einen Fall von Hämiplegie* öffentlich vorzutragen.

Die Einnahmen der Stadtbahn betragen im Juli 1906 71008,38 RM, im Juli 1905 65541,78 RM, mehr 1906 5496,60 RM. Vom 1. Januar bis 31. Juli 1906 413016,51 RM, vom 1. Januar bis 31. Juli 1905 372969,68 RM, mehr 1906 40046,83 RM.

Eingiehung eines Fährweges. Ein Teil eines in der Gemarkung Gieselschleben gelegenen öffentlichen Fährweges soll eingezogen werden. Wofür darüber liegt eine Bekanntmachung der Polizei-Verwaltung in der vorhergehenden Nummer.

Preisverhandlung der Wirtse gegen die Erhebung des Bierpreises. Die gestern in der „Kaiser Wilhelm-Halle“ stattfindende Preisverhandlung zwischen den Bierbrauereien und den Wirtsen ist im wesentlichen zu folgendem Resultat gekommen: Die Bierbrauereien sind bereit, den Bierpreis um 10 Pfennig zu erhöhen, während die Wirtse nur eine Erhöhung um 5 Pfennig anerkennen wollen. Die Verhandlung ist demnach gescheitert, und es ist zu erwarten, dass die Bierpreise in Halle in nächster Zeit um 10 Pfennig ansteigen werden.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

Verkauf von Immobilien. Der Herrmannsches Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben soll am 10. August, vormittags 10 Uhr, in der Aula der hiesigen Universität öffentlich versteigert werden. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient. Der Herrmannsche Grundstück ist ein Grundstück in der Gemarkung Gieselschleben, das zu einem Wohnhaus und einem Garten dient.

An Typhus erkrankt sind mehrere Familienmitglieder des hiesigen Reichsanwalt Dr. Sie sind im Elisabeth-Krankenhaus untergebracht worden, wo mittlerweile eine Beobachtung auch noch die andern Angehörigen des Hauses und dieser selbst Aufnahme gefunden haben. Herr Dr. Sie ist sich bereits hergestellt hat, nicht erkrankt und wird ebenso wie zwei Kinder bald wieder entlassen werden können. Selbstverständlich sind alle Vorsichtsmaßnahmen getroffen, um eine weitere Verbreitung der Krankheit zu verhindern.

(Weiteres Detail siehe in der 2. Beilage)

„Halle'sche Humoristische Blätter“. Der heutigen Nummer liegen die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ Nr. 31 für die Verleger vorliegen. Die „Halle'schen Humoristischen Blätter“ werden nur an Abonnenten des „General-Anzeiger“ für den Bezugspreis von monatlich 10 Pf. geliefert. Am Monat August erscheinen 5 Nummern. Die einzelne Nummer kostet somit im August nur 2 Pf.

Telegramme und letzte Nachrichten. Berlin, 2. August. (Reichsbörse) Der Reichsbankpräsident und Reichsbankdirektor Hanfstaengl hat heute einige Hamburger Zeitungsblätter um mehrere Hunderttausend Mark schädigt und dann selbstig wurde, ist jetzt laut einem Telegramm in Odesja verhaftet worden.

Koburg, 2. August. (Volksst.) Die Herzogin von Sachsen-Koburg und Gotha ist heute vormittags 8 Uhr 40 Minuten auf Schloss Galtburg von einem Prinzen glücklich entbunden worden.

Saarbrücken, 2. August. (Volksst.) Gestern vormittags 6 Uhr entlegte der von Brüssel nach Dillingen fahrende Zug 742 vor dem Uebergange der Provinzialstraße am Hofplatz den Dillinger Güter mit Maschine, Pufferwagen und zwei Personenwagen. Mit Reisende und zwei Zugbeamte wurden leicht verletzt. Die Belegten konnten sämtlich die Flucht vorziehen. Die Ursache der Entgleisung ist noch unbekannt.

Bayreuth, 2. August. (Volksst.) Der Gouverneur von Ostpreußen, der während der Gesandtschaft hier weilte, erklärte einem Berichterstatter des „B. L.-A.“, daß er niemals in irgendwelcher Form Ehrenamtliche oder Anteilnehmer von kameruner Gesellschaften erhalten habe oder bei diesen unter irgend einem Vorwande auch nur im geringsten beteiligt gewesen sei. Die oblichen Auslassungen der Vorstände und Komiten aller kameruner Gesellschaften werden die Galtlosigkeit der gegen ihn von jenseitlicher Seite ausgetreten Behauptungen ergeben. Zu der Beantwortung, daß er im Falle, daß der Disziplinarrat ein Dienstvergehen erkennen sollte, eine hochpolitische, leitende Stellung in einer derartigen kameruner Gesellschaft einnehmen würde, die ihm als Gouverneur von Kamerun nahegelegen haben, bemerkt Herr von Puttkamer, daß er mit keiner der Gesellschaften einen sich hierauf beziehenden Vertrag abgeschlossen habe, daß hierüber nicht einmal Vorberathungen stattgefunden hätten. Vor einer Reihe von Jahren, als noch niemand eine „Kamerun Puttkamer“ sagte, habe ihm der Herr Baron von Puttkamer, der Präsident der Nordamerikaner Gesellschaft, scherzhaft gesagt, daß wenn er nicht Gouverneur von Kamerun wäre, er eine vornehmer Stelle für die Nordamerikaner Gesellschaft sein könnte. Er habe aber erwidert, daß er eben Gouverneur von Kamerun sei. Das ist alles, was sich auf seine eventuelle Übernahme einer leitenden Stellung in einer derartigen Gesellschaft bezieht.

Wien, 2. August. (Volksst.) Die hiesige Wälder aus Ausser meien, sind die Schriftstellerin Adele Schreyber und der Student Walter Friedländer aus Berlin von Wäldern abgehängt. Friedländer Schreyber wurde schwer verletzt, Friedländer getötet. Der „Neuen B. P.“ zufolge ist die Leiche Friedländer bereits geborgen worden.

Jena, 2. August. (Volksst.) Aufständisch der Gemeinderat des Berliner Professors Eduard Meyer in dem Gebiete der Stadtverwaltung von St. Sebastian veranlaßt der italienische Teil der Bevölkerung unter Führung der Gesellschaft und der Lehrerschaft heftigste Demonstrationen. Man rief: „Deutsche Schmeißer!“ „Wieder mit dem Volk!“ Abstellungen des 88. Infanterie-Regiments und der Genarmee festeten die Ordnung wieder her.

Paris, 2. August. (Volksst.) Die „Revue Parisienne“ veröffentlicht eine Interdiction mit dem aus Russland zurückgekehrten Nationaldeputierten Anatole Leroy-Beaulieu, der sich über die Ver-

hältnisse sehr pessimistisch ausdrückt. Er glaubt nicht an die Tugend der Wälder und meint vielmehr, daß die Revolutionäre ihnen die Vorteile der Abenteurerstimmung klar zu machen verfehlen werden. Die Kräfte der Leinwand des Jaren ergeben, der Gefahr laufe, durch jene Unentgeltlichkeit den Rest seiner Volkswirtschaft zu verlieren. Die Gesandtschaften seien so wohlgepflegt mit politischen Gefangenen, daß sie eigentlich Bedrohungen, kein Blick mehr sei. Das System werde bald seine ganze Schamlosigkeit über den Jare werde die Mitwirkung der Liberalen nachsuchen müssen, wenn ihm daran liegt, die schlimmsten Folgen auszuweichen.

Paris, 2. August. (Reichsbörse) Die „Revue Parisienne“ veröffentlicht einen neuen heftigen Artikel gegen die neue russische Politik. Der Ministerpräsident Stolypin wird beschuldigt, er gebe dem russischen Volk die Illusion zu täuschen. Es wird dann erzählt, so lange die russische Bureaucratie nicht völlig beseitigt ist, werde niemand Stolypin's Verhinderungen Glauben schenken. Der Artikel erregt großes Aufsehen, da er das Mißtrauen der hiesigen Regierungstreue gegen die neue Politik des Jaren beweist.

Petersburg, 2. August. (Reichsbörse) Die Verhaftungen und Hausdurchsuchungen nehmen einen Umfang an, der an die schlimmsten Zeiten Trepan's erinnert. Seit der Auflösung der Reichsbank sind über 2000 Personen wegen politischer Vergehen verhaftet worden. Die Militärgerichtsbarkeit der Polizei hat wieder in voller Macht. Die meisten fremden Zeitungen werden entweder ganz beschlagnahmt oder von der Zensur verhaftet.

Petersburg, 2. August. (Reichsbörse) Der hiesige Minister und Staatssekretär für Island General Langhoff erklärt höchst bedeutend, Island's Senat und Regierung hätten weder die Macht noch das Recht, bei der Schwaborg-Beurteilung aus der Reihe zu treten, da es sich um einen Ausbruch russischer Truppen handele und nicht nationalitätsabhängig, die zuseit der Wille des Jaren aufgesetzt habe.

Petersburg, 2. August. (Reichsbörse) Der Statthalter des Kaukasus meldet: Die Garnison von Deschlagar meuterte, nachdem sie von der Dumaanstellung erfahren hatte. Der Regimentschef, die Offiziere und der Militärgeistliche wurden gefangen. Die Aufständischen sind Herren der Lage. Auf dem Postamt und Telegraphenamt sowie in allen Staatsgebäuden wurden Wachen aufgestellt.

Stettin, 2. August. (Volksst.) In der Nähe der Bahnhofsstation Niedermühl ist eine Brücke gesprengt worden; auch hat die hiesige „Note-Warde“ die Geleise zwischen zwei weiteren Stationen zerstört. Die Rüge auf Stationen ist wieder hergestellt. (Stuttin ist nur ein Teil der Stellung Swaborg. Red.) 110 Matrosen und 11 Privatpersonen sind entlassen worden. Das Eintreffen anderer Truppen wird erwartet.

Stettin, 2. August. (Volksst.) Die Artillerieregimenter auf die Stellung Swaborg ist wieder aufgenommen worden. Die Besatzungen wurden in die Stadt gebracht. Die treuelebende Besatzungsgarnison wurde durch Infanterie abgelöst. In der Stadt sind in den Reihen der Note-Warde Unruhen ausgebrochen.

Terijoki (Finland), 2. August. (Volksst.) Sämtliche Führer der Kadettenpartei sind gestern hier eingetroffen. Die Besatzung Herzenstein soll in Moskva stattfinden. Wie bekannt, erfolgte die Ermordung auf Befehl des Verbannten des letzten Kampfes gegen die Anarchie. Zwei Personen gelten als der Tat verdächtig. Wegen Bedrohens der Teilnahme wurde der Stationsbeamten verhaftet, der mit jenen Personen wiederholt zusammen gesehen wurde.

Wiborg, 2. August. (Reichsbörse) Die regierungstreuen Truppen haben die Panzerkaserne in Swaborg besetzt, die Besatzung selbst aber befindet sich noch in der Gewalt der Aufständischen. General Laing wurde von ihnen gefangen genommen, ebenso der Kommandant, der Kommandeur der Wälder, General Kojew, der aber standhaft ist. Aus Nord ist ein Schwaborg unter dem Befehle des Großfürsten Alexander Michailowitsch vor Swaborg angekommen. — Es war ein gleichzeitiger Ausbruch von Militärschwärmen in Swaborg, Kronstadt und Sebastopol geplant. Der Ausbruch in Swaborg erfolgte zu früh.

überbieten für Hammeis, Puddings, Torten, verbeizten Suppen, Saucen, Gemüse, macht Süßmilch leichter verdaulich, 1/2 Pfd. 50 Pf. in Drog. u. Kolonialwarengeschäft Eggers's Stärkefabrik Halle a. S.

Inventur-Ausverkauf.

Die Restbestände

in Damen- und Kinder-Konfektion, Damenputz und Weisswaren, Kleiderstoffen jeglicher Art

sind zu enorm billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Meine Schaufenster bitte zu beachten!

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S. Marktplatz 2 u. 3.

Halle'sche Dampf-Waschanstalt „Victoria“

Dessauerstr. 5, Fernsprecher 3482.

übernimmt Reinigung von

Leibwäsche, Hauswäsche, Stärkewäsche auf Neu.

Schonendste Behandlung.

Garantiert ohne Chlor.



D. R. W. Z.

Feinste Tafel-Butter

grösster Wohlgeschmack
lange Haltbarkeit.

Schweizerkäse, saftig, fett Pfund 80 Pf.

Braten-Schmalz 60 Pf.
beißt gewürzt Pfund

Schweine-Schmalz 56 Pf.
Reines weißes Pfund

Obst-Marmelade 20 Pf.
gefüllt Pfund

F. H. Krause

Gr. Ulrichstr. 44. Thomasstr. 40.
Leipzigerstr. 16. Steinweg 24.
Alter Markt 18. Bernburgerstr. 16.
Gr. Steinstr. 39. Burgstr. 7.

Grosser Ausverkauf Konkursmasse

der Schuhfabrik Gebr. Bahm, Köln
Rheinlands vornehmstes Fabrikat

herrührenden Schuhwaren

und Verkauf anderer Waren

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Herren-Zugstiefel, hochfeines Chevreaulleder, Goody. Welt, früher M. 17.50 jetzt M. 12.50
- Herren-Schnürstiefel, hoch. Chevreaulleder, Goody. Welt, früher M. 18.50 jetzt M. 13.50
- Herren-Schnürstiefel, prima Voralleder, Goody. Welt, früher M. 16.50 jetzt M. 12.50
- Herren-Schnürstiefel, sehr gutes Goralleder, keine Kafführ., früher M. 14.50 jetzt M. 11.50
- Damen-Knopfstiefel, bestes Chevreaulleder, Goody. Welt, früher M. 16.50 jetzt M. 10.—
- Damen-Schnürstiefel, feines Chevreaulleder, sehr haltbar, früher M. 12.50 jetzt M. 9.75
- Damen-Knopfstiefel, gutes Chevreaulleder, fein früher M. 12.50 jetzt M. 9.50

Serner Sommer-Pantoffel von 25 Pf. an, Stoff-Hauschuhe von M. 1.10 an ujn.
Moderne Façons. Allerbste Passformen.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Calauer Schuhwarenfabrik Rob. Schlesier

Gr. Ulrichstr. 9 und Leipzigerstr. 86.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Genossin) am Beginnjahr 1890.

Geleitet durch Ende Juni 1906:

90 500 Personen mit 756 Millionen Mark Versicherungssumme.
281 Millionen Mark. 213 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei sämtlichen
Versicherungsabteilungen (Unantastbarkeit dreißigjähriger Vollen) eine der
größten und billigsten Lebensversicherungsgeellschaften. Alle Ueberträge
fallen bei ihr den Versicherten zu. Auf die Prämien der Lebensversicherungs (ordentliche
Jahresbeiträge der Tab. I) wurden seit 1888 unverändert jährlich
42 % Dividende

an die Versicherten vergütet.
Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft sowie deren Vertreter
in Halle a. S.: **Hugo Klauke**, Generalagent, Martinstraße 11.
Johannes Erbs, Generalagent, Magdeburgerstraße 8.

Färberei Mauersberger, Chemische Reinigungs-Anstalt

für Garderoben und Dekorationen jeder Art, Teppiche,
Federn, Handschuhe etc.
Gardinen-Wäscherei und Spannerei.
Mechanisches Teppich-Klopferwerk.

6 Filialen in Halle und diverse Annahmestellen.
Abholen und Rücklieferung kostenfrei im Stadtgebiet.
Fernsprecher 1245 und 1252. Fabrik Fernsprecher Ammendorf 20.

Spezial-Abteilung für Reinigung von Herren-Garderobe
mache ich besonders aufmerksam.

Hans Herzfeld,

Halle a. S.,
Mansfelderstr. 45.
Telephon 807.

Ausführung von autogenen Schweißungen.
Reparatur defekter und zerbrochener Eisen- u. Messing-
teile bis zu 20 mm Stärke.
Einrichtung von autogenen Schweißbetrieben.
Besichtigung bei mir gern gestattet.

Zigarren! Nur Wiederverkäufer!

Sehr leistungsfähige Zigarren-Großhandlung beschäftigt, ohne reizen zu
lassen, konfurrenzlose Spezialitäten einzuführen. Nicotianabasis ist sicher. Müller
zu Diensten! Reklamenten auf prima Ware aller Preislagen beliebigen Offerten unter
G. 3717 an die Expedition dieses Blattes einzurichten.

Möbeltransporte jed. Art Bauzeichnungen
m. a. u. b. ausgeführt. fertigt. Offerten unter B. d. 7966 an
Cl. Schlemmer, Galberbühlstr. 14. Rudolf Mosse, Halle.

Fast alkoholfrei! Ärztlich empfohlen! Best bekömmlich!

Caramel-Malz-Bier.

Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei.

Kur eht mit nebenstehender
Schulmarke
Pelikan mit Jungen.



Kur eht mit nebenstehender
Schulmarke
Pelikan mit Jungen.

Vor minderwertigen Nachahmungen wird gewarnt.

NB. Da seit einiger Zeit eine Firma das Publikum zu täuschen sucht, indem sie ein minderwertiges Bier unter dem von
mir hier eingeführten Namen

Caramel-Malz-Bier

in derselben Aufmachung und mit täuschend ähnlichen Etiketten ausgiebt, bitte ich meine geehrten Kunden um genaue Beachtung meiner
geplich eingetragenen Schulmarke: **Pelikan mit Jungen**. Nur so bleibt jeder vor Nachahmung bewahrt.

Untenstehendes Gutachten von **Dr. Hildebrandt** und **Dr. Witte**, öffentliches Laboratorium, bitte zu beachten.

Halle a. S., den 28. Juli 1906.

die Schwemme-Brauerei, Heinrich Müller's Wwe., Halle a. S.

Die am 26. d. Mts. übersandten Proben Bier, in Flaschen, bezeichnet: Caramel-Malz-Bier, fast alkoholfrei,
Societas-Brauerei, Röllsdorf a. S. enthält 7,68 % Extract.

Da ihr Caramel-Malz-Bier laut Analyse vom 20. September 1906 9,44 % Extract enthält, so ist dasselbe
mit einem Weichgehalt von 1,76 % enthielt als geschaltvoller zu bezeichnen, womit auch ein größerer Nähr-
wert verbunden ist.

Dr. phil. Heinr. Witte, Dr. Hildebrandt & Dr. Witte,
Leffentl. analytischer Handelschemiker, Leffentl. Laboratorium,
Handelskammer Halle a. S. Fernspr. 8046. Halle a. S., Mähweg 29.
H. S. Dr. Witte.

Stoff-Reste

zu Anzügen, Ojfen, Zamentleibern passend,
mehrere 1000 Meter Reste in allen Farben spottbillig.
Halle a. S. **H. Elkan**, Leipzigerstr. 87.
Kaufhaus I. Rang.

Solide Familien

erhält. sämtl. Wäscheartikel, Kleiderst.,
Kostüm-Röcke, Gardinen, Teppiche u.
in nur reeller Ware auf Bestellung bei
Fr. Gronau, Barfüßnerstr. 16.
Schaufenster- und Ladenkontrollkassen billigst.
Tel. 3124. B. H. Zimmer, Jägerplatz.